

# Klare Ziele für 2017

**BSJ** Die Bayerische Sportjugend im BLSV e.V. hat ihre diesjährige Abschlusstagung im Landkreis Cham abgehalten – „Matterhorn“ und „Sport im Ganzttag“ bestimmende Jahresthemen.

Jedes Jahr findet die Landesabschlusstagung der Bayerischen Sportjugend (BSJ) in einem anderen Regierungsbezirk statt. Diesmal war turnusmäßig wieder die BSJ Oberpfalz mit der Ausrichtung beauftragt und entschied sich als Tagungsort für das Hotel Brunner Hof in Arnschwang. Vom 18. bis 20. November tagten die BSJ-Landesebene und die Vertreter aus den sieben Bezirken im Landkreis Cham. Dabei kam es zu themenreichen Diskussionen und zu klaren Zielen für das Jahr 2017, die man dringend angehen müsse. Vor allem die Digitalisierung im Rahmen des Projekts Matterhorn und die zunehmende Verwaltungsbelastung der Bezirke waren heiße Themen.

Eine bessere Digitalisierung wird auch wieder 2017 einer der Schwerpunkte werden, damit BLSV und BSJ ihre insgesamt rund 4,5 Millionen Mitglieder (BSJ: 1,9 Millionen) in Zukunft noch schneller erreichen und besser vernetzen können. BLSV und BSJ wollen zudem ihre Mitgliederzahlen im nächsten Jahr weiter steigern und ihre Verbandsstrukturen optimieren. Zu den etablierten Hauptaufgaben der Bayerischen Sportjugend – Aus- und Weiterbildung von Übungsleitern, Freiwilligendienste und Jugendpolitik – gesellte sich mit dem „Sport im schulischen Ganzttag“ dieses Jahr ein weiteres Schwergewicht zu den Aufgaben des größten Jugendverbandes in Bayern.

## „BSJ-Agentur Sport im Ganzttag“ geht an den Start

Seit Jahresbeginn treiben die Bayerische Sportjugend und der Bayerische Landes-Sportverband diesen Bereich mit Nachdruck voran. Das auf BSJ-Landesebene dafür zuständige Vorstandsmitglied, Michael Weiß, sieht in diesem Bereich eines der größten Entwicklungspotentiale für die Sportvereine: „Immer wieder zeigt sich, dass der organisierte Sport in der Öffentlichkeit und bei schulpolitischen Entscheidungsträgern leider häufig nicht als Bildungspartner wahr-

genommen oder akzeptiert wird. Und darin liegt eine der größten Schwierigkeiten für unsere Vereine, um den Ganztagsbereich gewinnbringender zu nutzen. Die Vereine sollen durch unsere neues BSJ-Agentur umfangreicher beraten werden, um dadurch nachhaltiger und finanziell erfolgreicher arbeiten zu können.“

Der BLSV und die BSJ wollen zukünftig mehr Vereinsträgerschaften im schulischen Ganzttag bewerben und unterstützen, damit die Sportvereine dadurch mehr Handlungsmöglichkeiten bekommen. Außerdem möchte man die zusätzlichen schulischen

in Bayern in Anspruch genommen werden, wobei man in den einzelnen Projektphasen dann erst einmal nach den jeweiligen Vereinsstrukturen unterscheiden muss. Aber man möchte so viele Vereine wie möglich mit der neuen BSJ-Agentur ansprechen.

## MdL Dr. Gerhard Hopp lobt Engagement für die Jugend

Am Samstagabend besuchte auch Chams Landtagsabgeordneter Dr. Gerhard Hopp die Veranstaltung. Der jugendpolitische Sprecher der CSU pflegt einen guten Kontakt zur Bayerischen Sportjugend und würdigte mit dem Besuch auch die Arbeit der vielen Ehrenamtlichen im Sport und in der Jugendpolitik. Es sei eine Selbstverständlichkeit für ihn, der zweitgrößten Landessportjugend Deutschlands seine Wertschätzung auszudrücken und das ständige Gespräch mit den Vertretern der BSJ zu suchen. In seinem Grußwort dankte Gerhard Hopp den Tagungsteilnehmern für ihre Arbeit im Jahr 2016 und verwies auch auf die immense Bedeutung der Jugendarbeit für den Landkreis Cham, besonders im Sport.

FOTO: MNICH



BSJ-Jahresabschlusstagung in Arnschwang (von links): Dr. Volker Renz (BSJ-Vorsitzender), Magnus Berzl (stellvertretender Bezirksjugendleiter), Birgit Daschner (Kreisjugendleiterin), Eva Berzl (Bezirksjugendleiterin), MdL Dr. Gerhard Hopp und Michael Weiß (stellvertretender BSJ-Vorsitzender).

Sportangebote nicht „fachfremden“ Trägern überlassen. Die Sportverbände müssen darüber hinaus ihre Vereine auf eine neue Vereinsentwicklung vorbereiten und sie zu neuen Wegen ermutigen, der schulische Ganzttag ist einer dieser Wege.

„Die große Welle der Mitgliederverluste wird erst noch auf viele Vereine treffen, und bis dahin müssen diese neue Konzepte entwickelt haben, um die damit verbundenen personellen und finanziellen Einschnitte verkraften oder abwenden zu können“, so Michael Weiß. Die BSJ-Agentur Sport im Ganzttag (ASG) möchte genau da ansetzen und ermöglicht den Vereinen eine individuelle Beratung vor Ort, am Telefon oder per E-Mail. Der Erstkontakt zur Agentur läuft über die BLSV/BSJ-Geschäftsstelle im Haus des Sports in München. Die Beratung kann grundsätzlich von allen Sportvereinen

zu verdanken, dass die über 12.000 Sportvereine in Bayern am Leben erhalten werden könnten, so Gerhard Hopp. Die BSJ-Landesebene dankte Hopp für sein stets offenes Ohr und seinen Einsatz für die Jugendarbeit in Bayern.

Die Feierlichkeiten am Samstagabend mit musikalischer Begleitung und kleinen Einlagen waren der Höhepunkt der Jahresabschlusstagung. Dazu lud die Verbandsjugendleitung in feierlichem Rahmen auch ehemalige BSJ-Vorsitzende ein. Zu den Gästen zählten unter anderem Gisela Bartmann, Reiner Bruhnke, Leo Hackenspiel und Herbert Weiß. BSJ-Vorsitzender Dr. Volker Renz lobte die tollen Tagungsbedingungen im Hotel Brunner Hof und dankte der Bezirksjugendleiterin Eva Berzl sowie ihrem Team für die hervorragende Organisation.

bsj